



Roma PERSONAL «Beispiel eines personalisierten Reiseprogramms»

Herzlichen Dank für Ihre geschätzte Buchung. Gerne unterbreiten wir Ihnen unseren Reisevorschlag.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Legenden

Restaurant, Trattoria & Pizzeria

Preise pro Mahlzeit inkl. einem Getränk und Trinkgeld

€ günstig	= bis € 25
€€ mittel	= bis € 45
€€€ gehoben	= bis € 75
€€€€ Luxus	= über € 75

Shopping

€	= günstig
€€	= mittel
€€€	= Luxus

Angebotene Mahlzeiten



Frühstück



Brunch



Mittagessen



Abendessen

Lokale mit Outdoorplätzen



Öffnungszeiten

Torno subito (kehre sofort zurück) - dieses Schild finden Sie oft an kleinen Shops. Aber wie wird «sofort» definiert? Es lässt sich nicht vermeiden, dass Sie gelegentlich vor verschlossener Türe stehen, trotz sorgfältiger Recherche seitens der LOCALIKE-Scouts. Denn Öffnungszeiten sind in Bella Roma mit Vorsicht zu genießen. Auf Websites, Facebook und Co. scheinen diese auf, widersprechen sich häufig untereinander und gewährleisten nicht immer die Richtigkeit.

Timing like a local

Passen Sie sich dem Rhythmus der Einheimischen an. Diese pflegen ein Restaurant mittags ab 13:00 und am Abend nicht vor 20:00 aufzusuchen.

Konsumation

Stehend an der Theke ist die Konsumation in allen Bars um einiges günstiger. Beim Sitzen erfolgt ein beachtlicher Aufschlag, da Sie hier den Service mitbezahlen.

Taxi

Wer in Rom ein Taxi in Anspruch nimmt, sollte einige Regeln kennen:
www.comune.roma.it

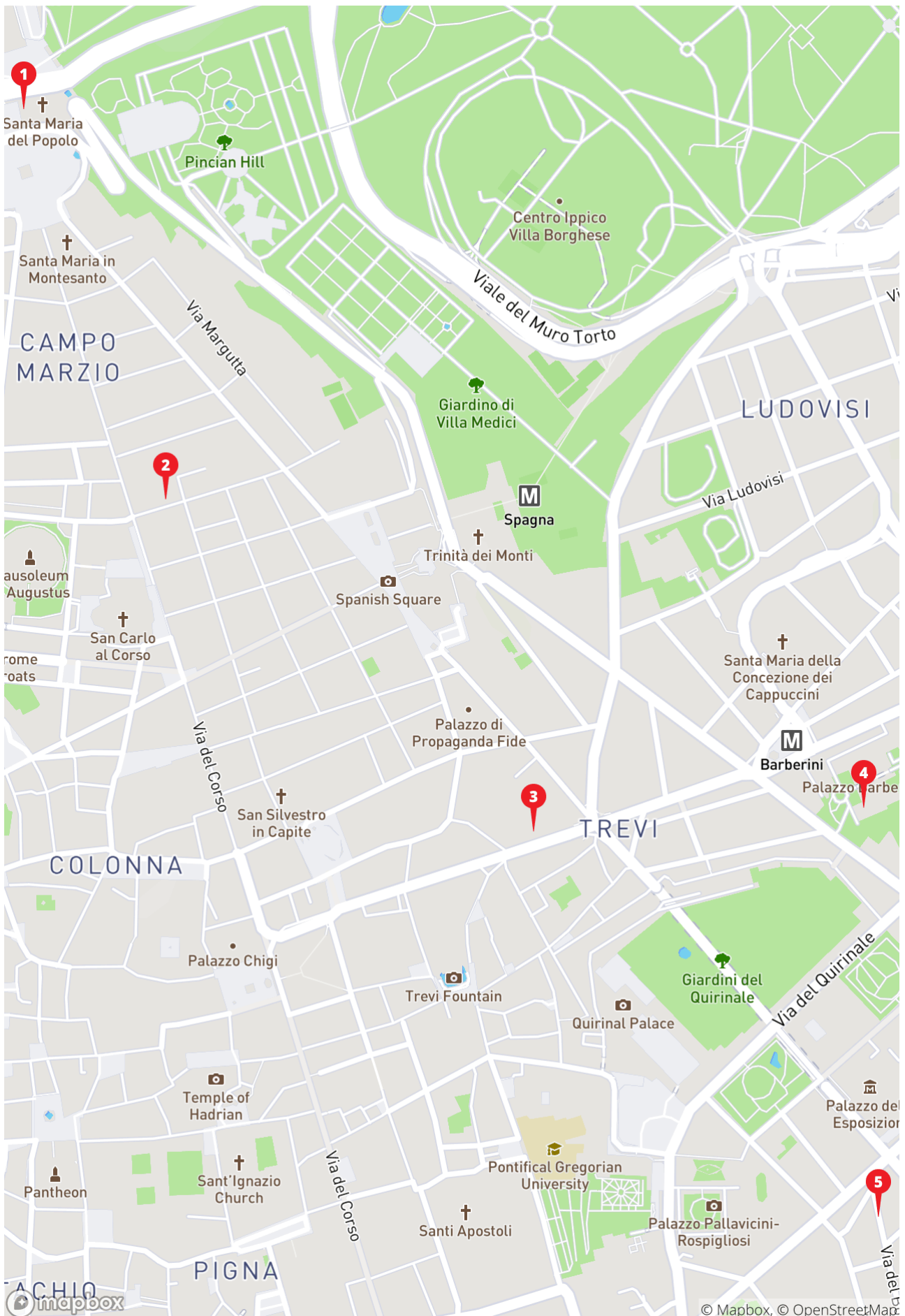
ÖV und zu Fuss

Gute Dienste zur Orientierung leistet Ihnen die Webseite: www.muoversiaroma.it

Hints kombinieren

Wir haben Hints zusammengefasst, die sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden. Wir empfehlen, alle Hints zu kombinieren, die NICHT durch einen blauen Balken getrennt sind.

ÜBERSICHTSKARTE



Beispiel eines LOCALIKE Roma-Reiseprogramms

HINT 1

Thema «Geschichte»	Basilica S. Maria del Popolo Barockkirche
Telefon	+39 06 361 0836
Adresse	Piazza del Popolo 12
Viertel	Rione IV – Campo Marzio
Öffentlicher Verkehr	Bus 117 • Corso-Popolo
Öffnungszeiten	So-Do 07:30-12:30 So-Do 16:00-19:00 Fr-Sa 07:30-19:00
Preis	kostenlos
Zeiten	Messe wochentags: 08:00; 10:00; 18:30 Sonn- und feiertags: 08:00; 10:00; 11:00; 12:00; 13:00 und 18:30
Beschreibung	Die Basilika mit Klosterkomplex steht auf oder in der Nähe des ehemaligen Grabes von Nero. Der Legende nach hat Papst Paschalis an dieser Stelle einen Nussbaum oder eine Pappel fällen lassen, in dem die verfluchte Seele Kaiser Neros gehaust haben soll. Der Zweck der 1099 errichteten Kapelle zu ehren der Madonna sei es gewesen, den Geist des Tyrannen zu verjagen. Die spätere Kirche wurde 1227 und dann nochmals darauf unter Papst Sixtus IV im Jahr 1472 als eine der ersten Renaissancekirchen Roms neu erbaut. Sie liegt im Norden des Platzes und der Eingang befindet sich direkt an der Porta del Popolo. Im Inneren der Basilika sind die in den Boden eingelassenen mittelalterlichen Grabplatten ein Zeugnis für das Alter der Kirche. Die zweite Kapelle des linken Seitenschiffes mit den harmonischen Proportionen und den raffinierten Verzierungen wurde von Raffael zwischen 1513 und 1516 gestaltet. Raffael lieferte auch die Entwürfe für die Mosaik in der Kuppel dieser Kapelle. Sie zeigen Gott, wie er den Himmel und die Planeten erschuf, ein Firmament, umgeben von astrologischen Symbolen. Den Namen Chigi Kapelle erhielt sie von seinem Auftraggeber, dem reichen Bankier aus Siena Agostino Chigi, der ein Mausoleum für seine Familie errichten liess. Fertiggestellt wurde die Kapelle erst zwischen 1652 und 1656 von Gian Lorenzo Bernini. Er wurde von Papst Alexander VII aus der Familie Chigi, seinem grossen Förderer, beauftragt und schuf zwei Statuen-Gruppen. Eine stellt Daniel in der Löwengrube dar. Die zweite, rechts vom Altar, repräsentiert den Propheten Habakuck, wie er von einem Engel an den Haaren gezogen wird. In der Kapelle liegen in den von Raffael entworfenen Gräbern Agostino und sein Bruder Sigismondo Chigi begraben, Vorfahren des späteren Papsts. Ende des 3. Jh. v. Chr. musste die ovale Piazza vor der Basilika von Kaiser Aurelians Stadtmauer aus, durch das grosse Tor, der Porta del Popolo, betreten werden. Ihm kommt in der Geschichte der Stadt eine besondere Bedeutung zu, denn jahrhundertlang stellte es den Hauptzugang von Norden dar. Staatsmänner, Künstler, Kaufleute, feindliche Armeen, Pilgerströme – alle gelangten durch diese Pforte in die Stadt. Das ursprüngliche Tor wurde in der Renaissance neu errichtet. Ein Jahrhundert später gestaltete Bernini, einer der beiden Meister des römischen Barocks und Gegenspieler von Borromini, die innere Fassade des Tors im opulenten Barockstil. Hier befindet sich ganz oben am Tor auch das Wappen. Es handelt sich um jenes der Familie Chigi: ein Stern über sechs Hügeln, Symbol für Siena. Alexander VII Chigi gilt als einer der grossen Bauherrenpäpste des 17. Jh. und das Wappen lässt sich häufig in Rom finden.

- ★ **Tipp 1** Diese aussen recht unscheinbare Basilika beherbergt zahlreiche Meisterwerke verschiedenster bedeutender Künstler. Wir möchten Sie auf zwei hinweisen. Ganz am Ende des Seitenschiffs befinden sich zwei kleine Kapellen. In der rechten stechen zwei Meisterwerke aus dem Jahr 1601 von Caravaggio hervor. Die Bekehrung des Heiligen Paulus – ein Jude, der Christus Ruf vernahm, als er vom Pferd fiel auf der rechten Seite. Die Kreuzigung des Heiligen Petrus, der sich ausbedungen hatte, mit dem Kopf nach unten gekreuzigt zu werden, als Ehrerbietung vor Christus, zu sehen auf der linken Seite. Diese beiden Werke gelten aufgrund ihres extremen Naturalismus in Verbindung mit dem Sinn für die abstrakte Form als eine der revolutionärsten der gesamten Sakralkunst.

- ★ **Tipp 2** Wenn Sie die «Basilika S. Maria del Popolo» verlassen, gelangen Sie auf den Vorplatz. Werfen Sie einen Blick zurück auf den mit Türmchen bestückten Glockenturm aus dem 15. Jh. Teilweise ist er umschlossen vom angrenzenden Augustinerkloster, in dem Luther wohnte, welches jedoch im 19. Jh. umgebaut wurde.
- ★ **Tipp 3** Lust auf eine Kaffee? Dann empfehlen wir Ihnen diesen beim besten Preis-/Leistungsverhältnis im stilvollen Inneren an der Theke des Traditionshaus Café Rosati an der Piazza del Popolo 5A zu genießen.
- ★ **Tipp 4** Von der Piazza del Popolo gehen drei unterschiedliche Einkaufsstrassen, der sogenannte Tirdente (Dreizack) weg: die Via di Ripetta, die Via del Corso mit den meisten Geschäften und die Via del Babuino mit den teuersten.



HINT 2

Shopping	Il Baco da Seta
	Damenmode, Accessoires, Uhren & Schmuck
Telefon	+39 06 679 3907
Adresse	Via Vittoria 75
Viertel	Rione IV – Campo Marzio
Öffentlicher Verkehr	Bus 117 • Spagna Metro A • Spagna
Öffnungszeiten	Mo-Sa 10:00-19:30
Preis	€€ €€€
Beschreibung	Die Schaufensterdekoration von «Il Baco da Seta» (die Seidenraupe) wirkt immer adrett. Der elegante Laden besticht im totalen weissen Look mit der minimalistischen Einrichtung. Dabei wird auf Seide gesetzt - wie der Name unschwer erkennen lässt. Einen anderen Schwerpunkt stellen Samt, Leinen, Baumwolle dar, die von verschiedenen, oft orientalischen Ländern stammen. Die linearen Kleider wie Hosen, Hemden, Röcke, Schals sind meistens in Beige-, Weiss- und Blautönen gehalten, welche sich fabelhaft kombinieren lassen und einen raffinierten Stil herbeizaubern. Es gibt edle Gürtel, Schmuck und andere Accessoires aus den verschiedensten Ländern. Schuhe und Taschen werden grösstenteils aus Frankreich bezogen. Der Mix macht es aus: alles fügt sich harmonisch zueinander.

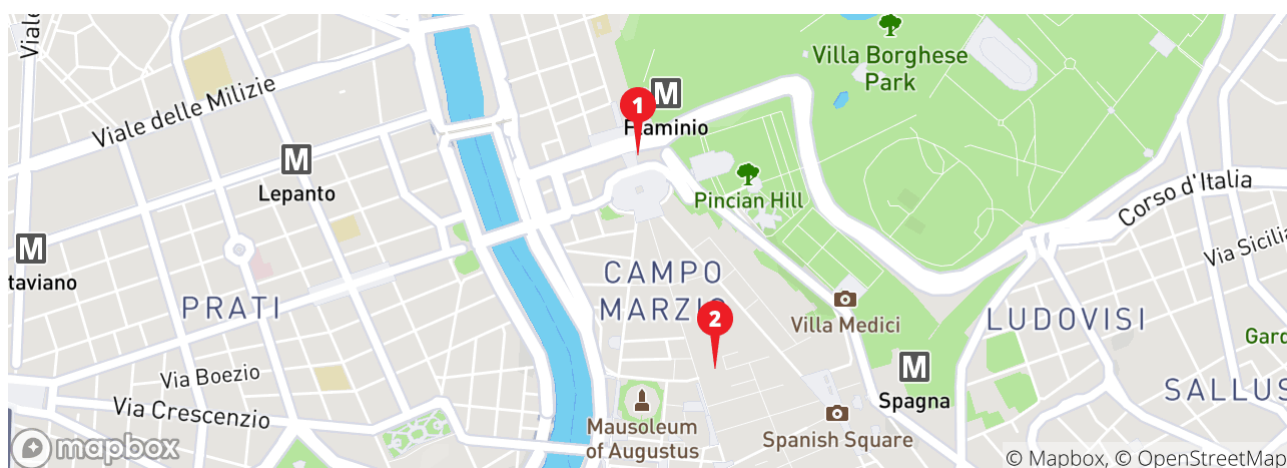
- ★ **Tipp 1** Die meist einfarbigen Kleidungsstücke lassen sich bestens mit einer Vielzahl an Accessoires abwechslungsreich kombinieren. Der Schnitt der Hosen ist maskulin. Doch kombiniert mit einem schlichten T-Shirt aus feiner Baumwolle und einem Schal in unterschiedlichen Blautönen und Mustern sind Sie immer sportlich, stilvoll und chic gekleidet.
- ★ **Tipp 2** Sie finden hier viele Produkte der französischen Bensimon-Linie: Schuhe, Taschen und auch das Parfum. Diese von Serge Bensimon kreierte Marke steht für Mode für jeden Tag, die seit 25 Jahren immer im Trend liegt. Der Tennisschuh, inspiriert von den früheren Sportschuhen aus Stoff der Armee, hielt direkt Einzug in die Welt der Mode. Er wurde als Accessoire bei Frauen zu einem Must und stieg zu einem echten Basic auf. Stars und VIP's wie Brigitte Bardot, Sophie Marceau, Jane Birkin oder auch Naomi Watts haben ihn zu einem Mythos werden lassen.
- ★ **Tipp 3** Diese malerische Gasse beherbergt die Musikakademie S. Cecilia, welche sich gegenüber dem Geschäft befindet. Vielleicht können Sie den Proben von der Strasse aus zuhören und der Musik lauschen.

★ Tipp 4

Weitere kleine, schicke Geschäfte sind in der Via Vittoria anzutreffen, wie etwa Scapa an der Nummer 58/59 oder Nia an der Nummer 48. Gehen Sie die Via Vittoria zu Ende, dann stossen Sie auf die Via del Babuino mit weiteren Markengeschäften. Schwenken Sie nach rechts stehen Sie sogleich auf der Piazza der Spagna unter der Spanischen Treppe.

★ Tipp 5

Unweit entfernt, in der Via del Corso 18, befindet sich das Goethehaus. In den Räumen, in denen Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) während seiner Italienreise von 1786 bis 1788 zusammen mit dem Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein und anderen deutschen Künstlern wohnte, befindet sich heute die 1997 gegründete Casa di Goethe, Deutschlands einziges Museum im Ausland. Eine Dauerausstellung befasst sich mit Goethes Italienreise und seinen Aufenthalt in Rom. Die Wechselausstellungen befassen sich meist mit deutsch-italienischen Themen und der Tradition der Italienreise bis in die Gegenwart.



HINT 3

Pausa Gourmet

Website

Up Sunset Bar

www.facebook.com/upsunsetbar/

Telefon

+39 06 879 16652

Adresse

Via del Tritone 61

Viertel

Rione III – Colonna

Öffentlicher Verkehr

Bus 52, 53, 62, 63, 83, 85, 160, 492• Tritone-Barberini | Metro A • Barberini

Öffnungszeiten

Mo-So 09:30-23:45

Beschreibung

Die Bar und Lounge sowie das kleine Restaurant als Ableger der Hauptrestaurants des Chefkoches Riccardo Di Giacinto haben, wie schon der Name andeutet eine hervorragende Position und bestehen aus zwei Terrassen. Den etwas ungewöhnlichen Blick auf die Stadt genießt man am Besten bei einem Drink oder Cappuccino. Angeboten werden kleine salzige Häppchen wie die Maritozzi, Süßigkeiten und im darunterliegenden Restaurant auch Vorspeise, Zwischen- und Hauptgericht.

Hintergrund

RINASCENTE, das die «Up Sunset Bar» im letzten und vorletzten Stockwerk beherbergt, ist zum Luxus-Tempel mutiert. Mitte Oktober 2017 hat das neue Geschäft nach einer 11-jährigen Bauzeit die Tore geöffnet. Tatsächlich ein lang ersehntes Ereignis. Nicht dort, wo der ehemalige Sitz 2010 an ZARA verkauft wurde, doch nach wie vor mitten im Altstadtzentrum an der Via del Tritone.

★ Tipp 1

Verabsäumen Sie es nicht in das Untergeschoss zu fahren und den freigelegten Aquädukt, der von Kaiser Augustus 19 v. Chr. eingeweiht worden ist, zu bestaunen. Es wurden 4'000 Kubikmeter ausgegraben, um diesen Teil der historischen Wasserleitung freizulegen, die noch heute die Fontana di Trevi speist. Auf ansprechende Art wird in einem laufend projizierten Video veranschaulicht, wie das Umfeld um das Aquädukt ausgesehen hat, als sich an dieser Stelle Häuser befanden, wie die reiche Domus aus dem 4. Jh. n. Chr. und die Via Salaria Vetus, die Strasse des Salzhandels.

★ Tipp 2

Werfen Sie einen Blick hoch im Atrium des Geschäftes. Es soll eine Hommage an das Kolosseum und an das quadratische Kolosseum im EUR sein und wurde diesen beiden Monumenten im für Rom typischen Travertin nachempfunden – ein Gebäude im Gebäude.



HINT 4

Park/Natur/Garten	Giardino Palazzo Barberini
Website	galleriabarberini.beniculturali.it/index.php?it/136/il-giardino
Telefon	+39 06 481 4591
Adresse	Via delle Quattro Fontane 13
Viertel	Rione II – Trevi
Öffentlicher Verkehr	Bus 53, 62, 63, 83, 85, 492 • Tritone-Barberini Metro A • Barberini
Öffnungszeiten	Mo-Fr 08:30-18:45 Sa 08:30-13:45
Beschreibung	Der Palazzo Barberini, Werk der Architekten Maderno, Borromini und Bernini mit den Fresken von Pietro Cortona ist als der Sitz der Galleria Nazionale d'Arte Antica, der Galerie der antiken Kunst bekannt. Kaum jemand steigt jedoch vom Bogengang des Atriums die Rampe empor zum erhöht liegenden Garten. Ursprünglich erstreckte sich dieser südlich des Palastes bis zur heutigen Via XX Settembre und im Osten bis zur Salita di San Nicola da Tolentino.

Hintergrund

Im 17. Jh. handelte es sich um einen italienischen Formalgarten mit von Buchsbaumhecken eingerahmten Wegen und einem geheimen Garten. Im Park zog man nicht nur Blumen und pflanzte Obstbäume sowie exotische Pflanzen, sondern er diente auch als Gehege für Hirsche, Strausse, Kamele und andere Kuriositäten. Kardinal Francesco Barberini, Neffe von Papst Urban VIII zeigte grosses Interesse an der Gartenanlage und folgte den Ratschlägen des bedeutenden Sammlers, Humanisten und begeisterten Botanikers Cassiano Del Pozzo. Zwischen 1673 und 1679 wurde der bis anhin private und vom restlichen Gebäude getrennte Garten mit dem Atrium durch eine Rampe für die Kutschen verbunden, die heute noch in den Garten führt. Unter anderem liess er auch von Bernini die Brücke verwirklichen, die einst den Thronsaal mit dem geheimen Garten verband. Ende des 18. Jh. wurde der Garten nach dem damaligen romantischen Geschmack umgewandelt und mit hochstämmigen Bäumen, verschiedenen Statuen und einer ägyptischen Stele angereichert. Das sog. Korkhäuschen, ein typisches Beispiel eines pittoresken, in jener Epoche besonders geschätzten Elements, zierte den Garten. Auf das Jahr 1875 reicht hingegen die Eisen-Glas-Konstruktion des Gewächshauses zurück, mit einer Steinsammlung an der Aussenwand. Ende des 19. Jh. begann der Verkauf der Randgebiete des Gartens, um entlang der Via XX Settembre weitere Paläste zu bauen. 1936 entstand an den Garten anschliessend die Villa Savorgnan di Brazzà, ein Beispiel für einen klassischen faschistischen Stil. Während der Arbeiten kam es zur Entdeckung des Raums, welcher das Mythräum Barberini aus dem 2. Jh. n. Chr. beherbergte. Von der Barockanlage des Gartens bleibt heute noch die Apollstatue in Achse mit dem Brunnen vor dem Palazzo, dem Atrium und der Rampe sowie dem Nymphäum. Im erhöhten Bereich präsentiert sich der Garten dem Besucher mit allen Elementen eines Barockgartens: perspektivische Fluchten, Balustraden, Nymphäen, Nischen, Statuen und Stiegen. Das weitere barocke Element, das Wasser ist in der zentralen runden Wanne allgegenwärtig.

★ Tipp 1

Bewundern Sie links von der Rampe nach dem Korkhäuschen die fast ständig blühenden Büsche der Rosa chinensis mutabilis. Sie durchbrechen die verschiedenen Grüntöne des Zwergliguster, der Buchshecken, der Zitronenbäumchen in den antiken Terrakottatöpfen mit den Bienen als Wappentiere der Barberini, einer kleinen Steineichenallee sowie einiger Palmen.



HINT 5

Restaurant	La Barrique Enoteca	
Website	is.gd/La_Barrique_facebook_rom	
Telefon	+39 06 478 25953	
Adresse	Via del Boschetto 41/B	
Viertel	Rione I – Monti	
Öffentlicher Verkehr	Bus 71, 117 • Milano-Nazionale Bus 64, 70, 170, N7, N8, N9, N15, N18 • Via Nazionale-Palazzo Esposizioni	
Öffnungszeiten	Mo-Fr 13:00-15:00 Mo-Fr 19:00-00:30 Sa 19:00-00:30	
Preis	€ €€	
Beschreibung	Einen der Eigentümer, den bärtigen Fabrizio Pagliardi trifft man manchmal in der gemütlichen Enoteca an, wenn er nicht gerade in einem seiner beiden anderen Weinlokale arbeitet. Das Lokal ist sehr klein und bei den einheimischen Weinfreaks ausgesprochen beliebt. Die saisonale Speisekarte wechselt häufig. Die Gerichte lassen sich gut mit den Weinen im Angebot kombinieren. Auf der umfangreichen Weinkarte sind ausgezeichnete italienische, ausländische, biologische und biodynamische Weine zu finden. Sie können diese auch glasweise geniessen.	

★ Tipp 1

Lassen Sie sich einen interessanten Wein von weniger bekannten, kleinen Produzenten empfehlen.

